



12
2020

Dezember

Bitte beachten Sie die großen
Wegweiser Nieder-Erlenbach
und Harheim
auf den Seiten 4 – 5 und 8 – 9

Die Lokale

Wir
sind für
Sie da!

MONATSZEITUNG FÜR DEN FRANKFURTER NORDEN

HARHEIM • BONAMES • KALBACH • NIEDER-ESCHBACH • NIEDER-ERLENBACH • RIEDBERG

Herausgeber: Medien Verlag Reiser GmbH · Am Sägewerk 1 · 55124 Mainz · Telefon 06131 57637-0 · Fax 06131 57637-19 · E-Mail: info@die-lokale-zeitung.de

NIEDER-ERLENBACH – Nach vierwöchiger Bauzeit ist die Parkour-Anlage mit Randsteinen eingefasst und die Fertigstellung ist bald soweit. Die ersten Fundamente wurden gegossen und mehrere Parkourelemente aus Beton bereits aufgestellt. Es ist schön zu sehen, wie etwas entsteht, trotz Stillstand überall. Es geht immer irgendwie weiter und bald kann in Nieder-Erlenbach zum zusätzlichen Klettervergnügen am Turm auch auf der neuen Parcour Anlage herum geturnt werden. Wir konnten live beobachten, wie die Baumeister zunächst 50 cm tiefe Löcher in den harten Boden gruben, diese wurden dann mit Stahlmatten armiert und betoniert. Anschließend wurden auf dem Beton Einschaltungen angebracht, diese erneut armiert und unzählige Blechhülsen exakt eingelassen und ausgerichtet. Die Blechhülsen wurden später mit schnellhärtendem Verbundmörtel gefüllt und darin dann die Bodenanker der Parkourelemente gesetzt. Alles sitzt stabil und fest! Zur gleichen Zeit kam ein Sattelschlepper vorbei, der die vorgefertigten Parkourelemente lieferte. Nach dem Setzen wurde um jedes



In der erzwungenen Ruhe entsteht auch Neues

TSG 1888 NIEDER-ERLENBACH > Die Parkour-Anlage nimmt Form an

Wie haben wohl die alten Ägypter damals die Pyramiden gebaut?

Fotos: Christoph Kratzer

Parkourelement eine Hohlkehle geformt, damit das Wasser abläuft und in der Kante nicht stehenbleibt. „Kleinigkeiten“ wird manch einer vielleicht sagen, aber man muss nicht nur daran denken, sondern es auch sauber, ordentlich und professionell erledigen. Letzteres zeigte sich dann auch beim Aufstellen des 2,5 m hohen und 3,5 t schwe-

ren Parkourelements, bei dem der Radlader an seine Grenzen stieß. Da die Parkourfläche ein leichtes Gefälle für den besseren Wasserablauf hat, müssen die Elemente mit Unterlegscheiben ausgeglichen werden, damit sie gerade stehen. Sie haben, je nach Stärke, unterschiedliche Farben und so dauerte es nicht lange, bis auch dieses Element kerzengerade ausgerichtet wurde und sicher am vorgesehenen Platz stand. Ein wenig Stolz klang schon heraus, als ich die Wasserwaage von allen Seiten des Elements fotografieren sollte. Die Parkour-Sportler und Sportlerinnen können sich sicherlich langsam vorstellen, wie die Anlage bald aussehen wird. Die meisten Parkour-Laien

aber sicherlich noch nicht. Na ja, es gibt ja auch noch viel zu tun, bis die Anlage fertig ist. Die Facharbeiter rechnen bis mindestens Ende November/Anfang Dezember. Bis dahin gibt es natürlich weiterhin detaillierte Baufortschritts-Berichte auf der TSG-Website www.tg1888.de.



Das Einsetzen der Blechhülsen in schnellhärtenden Beton.



In die Blechhülsen wurden dann die Betonanker verschraubt.

von Christoph Kratzer,
1. Vorsitzender der TSG 1888